

# Schwein gehabt!

**In Deutschland verzehren wir im Durchschnitt pro Jahr und Person rund 38 Kilo Schweinefleisch.**

Teile vom Schwein, wie Fett und Knochen, sind in vielen anderen Produkten unseres täglichen Lebens zu finden. Aminosäuren aus Schweineborsten werden etwa in Brot dazu verwendet, den Teig aufzulockern. In Seife und Waschpulver sind Fettsäuren aus Schweineknochen als Härter zu finden.

**Schon seit über 10.000 Jahren werden Schweine als Nutztiere für die Erzeugung von Fleisch gehalten.**

Bis zum 20. Jahrhundert lebten die Tiere überwiegend zur Selbstversorgung und Resteverwertung auf den Höfen. Heute muss ein landwirtschaftlicher Betrieb **auf dem globalen Markt konkurrenzfähig** sein. Die Betriebe haben sich daher spezialisiert. Einige Betriebe halten Sauen und verkaufen die Ferkel dann an andere Betriebe, die diese dann ausmästen. Daneben sind die Tierzahlen in den einzelnen Betrieben stark angestiegen. Hierdurch können die fixen Kosten (Stallbau etc.) pro Tier gesenkt werden. Vereinzelt haben auch kleine Höfe durch **Direktvermarktung**, den Verkauf über den Metzger vor Ort oder ökologische Haltung eine Marktnische gefunden.

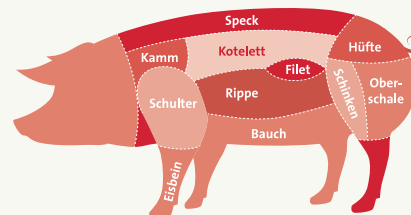
- In Deutschland werden derzeit knapp 30 Millionen Schweine gehalten. Ein Drittel davon lebt in Niedersachsen.
- Da das Schwein dem Menschen physiologisch ähnlich ist, liefert es wichtige Produkte für die medizinische Anwendung, wie z.B. Herzklappen und Impfstoffe.

**SCHON GEWUSST?**

## Das Tier im Blick!

Für Schweineställe gibt es hohe hygienische Auflagen. Dies ist notwendig, damit möglichst wenige krankmachende Keime in den Stall gelangen und die Schweine gesund bleiben. Diese Keime könnten auch von Menschen übertragen werden. Jeder, der den Schweinestall betritt, muss daher seine Kleidung komplett wechseln. Durch dieses Vorgehen können Krankheiten vorbeugend verhindert und der Einsatz von Antibiotika reduziert werden.

## TEILSTÜCKE VOM SCHWEIN



## MACH MIT!

Überlege, ob du heute schon etwas vom Schwein gegessen oder verwendet hast. Denk daran, dass neben Fleisch z.B. auch Gelatine in Gummibärchen oder Wackelpudding aus Knochen des Schweins hergestellt wird.



KURZFILM  
KONVENTIONELLE  
SCHWEINEHALTUNG

